

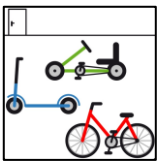
## Grundsätze

Wir alle wollen gerne in unsere Schule kommen. Unsere Schule ist ein Ort zum Lernen und zum Leben.

Wir behandeln andere so, wie wir selbst behandelt werden wollen.

Wir achten einander, unabhängig von Geschlecht, Aussehen, Hautfarbe oder Religion.

- Wir grüßen einander höflich: Guten Morgen!
- Wir respektieren uns gegenseitig.
- Wir helfen uns gegenseitig.
- Eventuelle Konflikte lösen wir, auch mit Hilfe einer Lehrkraft.
- Wir gehen sprachlich und körperlich angemessen miteinander um.
- Wir achten das Schuleigentum und das Eigentum anderer.
- **Wir übernehmen in unserer Schule Verantwortung.**



## Schulweg und Schulgelände

Sicherheit ist beim Schulweg das Wichtigste.

Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind auch auf dem Schulweg Botschafter unserer Schule, indem sie Rücksicht nehmen und sich unterstützen. **Wie machen wir das an unserer Schule?**

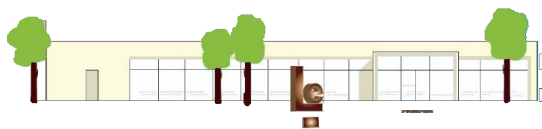
Rechte	Pflichten
Ich bin sicher auf dem Schulgelände unterwegs.	<b>Alle:</b> Ich nehme Rücksicht, achte auf andere und mich selbst. <b>Fußgänger, Zweirad, Auto:</b> Ich beachte Verkehrsregeln/die Parkplätze. <b>Bus:</b> Ich bin respektvoll, benehme mich und achte auf die Aufsicht.
Ich gehe gut mit unserem Schulgelände um.	Ich halte den Schulhof sauber. Ich bleibe auf dem Schulgelände und bin sichtbar für die Aufsicht.



## Unterricht

Guter Unterricht ist unsere wichtigste Aufgabe. Schüler\*innen und Lehrkräfte sorgen gemeinsam für ein angenehmes Lern- und Arbeitsklima. **Wie machen wir das an unserer Schule?**

Rechte	Pflichten
Ich lerne und arbeite in Ruhe.	Ich erledige Arbeitsaufträge ruhig und konzentriert. Ich lasse andere arbeiten. Ich richte mein Material.
Ich höre zu, wenn andere sprechen.	Ich folge dem Unterricht. Ich beteilige mich am Unterrichtsgespräch. Ich lache nicht, wenn etwas Falsches gesagt wird.
Ich gehe respektvoll mit Mitschüler*innen und Lehrkräften um.	Ich begegne anderen mit Respekt. Ich lasse andere ausreden. Ich komme pünktlich. Bei Unpünktlichkeit entschuldige ich mich.
Ich Sorge für einen sauberen, einladenden Klassensaal.	Ich erledige meinen Klassendienst. Ich werfe Müll in den Mülleimer und werfe nichts absichtlich daneben. Ich halte meinen Arbeitsplatz/Fach ordentlich.



## Pausen

Alle haben ein Recht auf erholsame Pausen, auf Bewegung, auf Sicherheit, auf ein Mittagessen in Ruhe.  
**Wie machen wir das an unserer Schule?**

Rechte	Pflichten
Ich habe das Recht auf eine Pause, in der ich mich erholen kann.	Ich gehe langsam durchs Treppenhaus in den Hof/die Toilette. Ich esse/trinke/spiele/rede ... ruhig, friedlich und rücksichtsvoll. Ich spreche bei Problemen die Pausenaufsicht an.
Bewegung in der Pause	Bei Spiel und Bewegung: Ich achte auf die anderen und nutze nur weiche Bälle. Ich nutze unser Bewegungsangebot in der Pause.
Am Kiosk bleibe ich fair.	Ich achte auf andere und drängele nicht. Ich schnorre und verleihe kein Geld. Ich bringe anderen nichts mit. Ich esse/trinke nur meine eigenen Lebensmittel bzw. die vom Kiosk, nichts „von draußen“.
Ich finde meine Klasse pünktlich am Ende der Pause am Aufstellplatz.	Ich stehe am Pausenende am Aufstellplatz meiner Klasse.

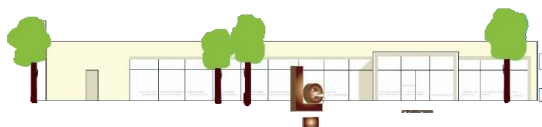


## Unsere Schule denkt an Umwelt und Mitwelt

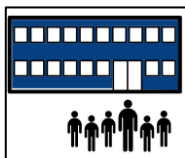
Wir haben alle Verantwortung für unsere Umwelt und Mitwelt. Die Gesundheit aller wird beachtet.  
Wir handeln umweltbewusst und ressourcenschonend. **Wie machen wir das an unserer Schule?**

Rechte	Pflichten
Ressourcen	Ich achte auf Ressourcen (Energie/Heizung, Wasser, Toilettenpapier, Papier, Müll). Ich schalte das Licht des Klassensaals/die PC im PC-Saal aus.
Müll	Ich vermeide unnötige Abfälle. Ich nutze jederzeit die Mülleimer. Ich kaue keinen Kaugummi.
Sicherheit/Gesundheit/Hygiene	Ich bringe nichts mit in die Schule, was andere gefährdet (Feuerzeuge, Waffen etc.) Selbstverständlich ist unsere Schule rauch- und alkoholfrei.
Kleidung	Ich trage angemessene Kleidung, die zu Unterricht, Temperatur und Anlass passt. Ich trage keine Jacken und Mützen im Unterricht.
Bewegung	In der Bewegungspause unterstütze ich Lehrkraft und Mitschüler beim Mitmachen, indem ich mich an die Regeln halte.

# HAUSORDNUNG



Realschule plus  
Bobenheim-Roxheim



## Schulhaus

Rechte	Pflichten
Mein Schulhaus ist ein sauberer und schöner Ort.	Ich entsorge immer meinen Müll. Ich gehe sorgsam mit Schulmöbeln/Klassensaal/Schulhaus um. Ich halte mich an die (Mensa-)Regeln und die Aufsicht.
Ich halte die Toiletten sauber. Ich habe ein Recht auf Privatsphäre in den Toiletten.	Jeder weiß, wie es geht: Toilettenpapier! Klobürste! Händewaschen! Direkt wieder raus! Es ist absolut verboten, über die Toilettenwand zu gucken oder zu filmen!
Ich nehme auf dem Weg zur Toilette den kürzesten Weg.	Ich gehe ruhig, schnell und direkt zur Toilette und zurück.
Wir arbeiten im Schuljahr 23/24 gemeinsam an Regeln zur Nutzung der Pausenhalle.	

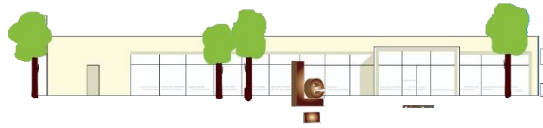


## Sdui – So reden wir im Chat miteinander

Vieles an unserer Schule wird über Sdui geregelt. Die Kommunikation untereinander ist sinnvoll und wertschätzend.

**Wie machen wir das an unserer Schule?**

Stichwort	Das ist unsere Verhaltensregel dazu
Ausdrucksweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sachlich!</li> <li>▪ Höflich!</li> <li>▪ Keine Beleidigungen!</li> <li>▪ Lehrkräfte werden mit „Sie“ angesprochen!</li> </ul>
Direktes Ansprechen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anrede immer verwenden (Liebe Frau .../Guten Morgen Herr...)! Dann: direkt zur Sache kommen!</li> <li>▪ Abschluss immer verwenden (Danke/viele Grüße/bis morgen...)! </li> </ul>
Sinnvolle Nachrichten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nur schulische Dinge ansprechen!</li> <li>▪ Keine unnötigen Inhalte schreiben!</li> <li>▪ Keine privaten Nachrichten schreiben!</li> </ul>
Rechte des anderen (z.B. an Bild und Text)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Keine eigenen oder fremden Bilder im Chat senden!</li> <li>▪ Copyright von Medien beachten!</li> </ul>



# HANDYORDNUNG



## Grundsätze

Nachfolgende Ordnung gilt für die Benutzung von Smartgeräten (z.B. Smartphone, privaten Tablets, Smartwatch oder Smart Speaker) durch Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Unterrichts und auch bei allen weiteren schulischen Angeboten und Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Unterrichts. Ziel der Ordnung ist der verantwortungsbewusste Umgang mit Smartgeräten und deren sinnvoller Einsatz im Unterricht.

Paragraf	
<p>§ 1 Nutzung von Smartgeräten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Nutzung von Smartgeräten ist während der gesamten Unterrichtszeit (08.15 - 15.50 Uhr) sowie bei schulischen Veranstaltungen grundlegend untersagt und die Geräte sind entsprechend zu verstauen, z.B. in der Schultasche.</li> <li>▪ Vor Leistungsnachweisen können die Geräte eingesammelt und sicher verwahrt werden. Anschließend werden sie den Schülern wieder ausgehändigt</li> <li>▪ Lehrkräfte sind in Wahrnehmung ihrer Aufsichtspflicht berechtigt, die Einhaltung dieser Smartphone-Ordnung stichprobenhaft zu kontrollieren.</li> </ul>
<p>§ 2 Ausnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausnahmen von § 1 gelten, wenn die Lehrkraft dies erlaubt.</li> <li>▪ Dabei ist die private Nutzung grundsätzlich nicht gestattet, sondern nur die Nutzung zu Unterrichts-zwecken (z.B. Tafelbilder fotografieren, im Sportunterricht die Stoppuhr nutzen, Mitschriften am iPad, ...)</li> <li>▪ Die Schülerinnen und Schüler stellen sicher, dass die Geräte vor unrechtmäßiger Nutzung Dritter geschützt sind.</li> <li>▪ Für private Smartgeräte, welche die Schüler mit Zustimmung der jeweiligen Lehrkraft im Unterricht nutzen, übernimmt die Schule keine Haftung.</li> <li>▪ Ist die Nutzung der Geräte erlaubt... <ul style="list-style-type: none"> <li>○ ... verpflichten sich die Schülerinnen und Schüler keine Audio-, Video-, Bildaufnahmen oder sonstigen personenbezogenen Daten zu verarbeiten, sofern es nicht ausdrücklich von der Lehrkraft oder den Betroffenen erlaubt wird.</li> <li>○ ... verpflichten sie sich, keine jugendgefährdenden Bilder, Videos oder Texte auf das Handy zu laden, solche weiter zu versenden oder anderweitig zu verbreiten.</li> <li>○ ... verpflichten sie sich, Diskriminierungen, persönliche Angriffe, Unterstellungen und Verleumdungen mit dem Gerät zu unterlassen.</li> </ul> </li> </ul>
<p>§ 3 Verstöße</p>	<p>Verstöße gegen § 1 oder Regelungen in § 2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bei Verstößen gegen die Smartphone-Ordnung können je nach Schwere pädagogische Maßnahmen als auch Ordnungsmaßnahmen ergriffen werden.</li> <li>▪ Maßnahmen könnten sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einzug des Gerätes durch eine Lehrkraft bis zum Ende des Schultages. (LLW: Die einziehende Lehrkraft ist für Verwahrung und Rückgabe verantwortlich. Verwahrt werden sollen die Geräte in einem gesicherten Fach im Lehrerzimmer).</li> <li>○ Nacharbeiten lassen</li> <li>○ Zu einem Klassen-/ Pausen- / Schuldienst einteilen</li> <li>○ Ein Referat / eine Präsentation aufgeben</li> </ul> </li> <li>▪ Die Lehrkraft haftet für eingezogene Smartgeräte nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.</li> <li>▪ Bei einem konkreten Verdacht auf rechtswidrige Inhalte erfolgt umgehend eine Information an die Eltern und die Schulleitung. Diese leitet dann alle weiteren erforderlichen Schritte ein.</li> <li>▪ Nutzt eine Schülerin oder ein Schüler regelwidrig das Gerät während einer Klassenarbeit und sonstigen Leistungsnachweisen oder liegt es eingeschaltet auf dem Tisch, so gilt dies als Täuschungsversuch. Dieser wird dann entsprechend § 55 (1) ÜSchO geahndet.</li> </ul>